

Welche Teilnahme Kriterien gibt es?

- Alter von 18 bis 75 Jahren
- dokumentierte Diagnose einer generalisierten Myasthenia gravis (gMG), zwingend bestätigt durch einen positiven AChR-Antikörper-Test und mindestens eines der folgenden Merkmale:
 - neu diagnostizierte MG-Patient*innen, wobei die Diagnose nicht länger als 12 Monate zurückliegt
 - positives Dekrement bei wiederholter Nervenstimulation (außer im M. orbicularis oculi)
 - positiver Anticholinesterase-Test (z.B. Edrophoniumchlorid- oder Neostigmintest)
 - Verbesserung der Symptome unter oralen Acetylcholinesterase-Hemmern
 - Behandlungsnaiv, aber eine vorherige Behandlung mit Pyridostigmin, Steroiden oder IVIG, Plasmaaustausch und Immunadsorption ist erlaubt, wenn diese mindestens 3 Monate vor Studienbeginn erfolgten.



Beispiel für Diplopie (Doppeltsehen)
Das Bild wurde mit ChatGPT erstellt.

Standorte der Studie

Die Studie wird an mehreren integrierten Myasthenie-Zentren (iMZ) und weiteren Kliniken durchgeführt:

- iMZ Universitätsklinikum Düsseldorf
- iMZ Universitätsklinikum Münster
- Universitätsklinikum Bochum
- Friedrich-Baur-Institut München
- iMZ Universitätsklinikum Köln
- Universitätsklinikum Freiburg
- Universitätsklinikum Hamburg
- Medizinische Hochschule Hannover
- Universitätsklinikum Göttingen
- Universitätsklinikum Lübeck
- iMZ Charité Berlin

Haben wir ihr Interesse geweckt?

Für weitere Fragen melden Sie sich gerne direkt per Mail bei:

Frau Frauke Stascheit
frauke.stascheit@charite.de

Herrn Norbert Baro
norbert.bar@charite.de
030 450 660369



Das Bild wurde mit Adobe Firefly generiert.



Myasthenia gravis – Studienteilnehmende gesucht

Multizentrische Studie zur
Exploration eines prognostischen
Biomarkers für die Vorhersage eines
Krankheitsverlaufs bei immuntherapie-
naiven Myasthenie-Patient*innen
(PROGNO-MG)

Liebe Patientin, lieber Patient,

wir freuen uns, Ihnen die Möglichkeit anzubieten, an unserer Studie PROGNO-MG teilzunehmen. In dieser Studie suchen wir Personen, die eine Erstdiagnose einer Myasthenia gravis erhalten haben und deren Erkrankung nahezu unbehandelt ist. Die Studie wird über einen Zeitraum von 2,5 Jahren durchgeführt und umfasst insgesamt 5 Untersuchungen.

Was ist das Ziel der Studie?

Das Ziel dieser Studie ist es, den Krankheitsverlauf von Myasthenia gravis besser vorherzusagen, um eine individuell angepasste Therapie zu ermöglichen. Hierfür werden verschiedene Blutparameter von MG-Patient*innen untersucht und mit denen gesunder Personen verglichen. Diese Parameter können Entzündungsmarker, Autoantikörperprofile und andere relevante biochemische Indikatoren umfassen, die zur Prognose und Therapieanpassung beitragen können.

Was wird gemacht?

Dauer: Bis zu 5 Besuche innerhalb von 24 Monaten

Erster Besuch: Ausführliche Anamnese, klinische Tests und Blutentnahme zur Analyse der relevanten Biomarker

Weitere Untersuchungen: Nach 6, 12, 18 und 24 Monaten werden die Patient*innen erneut untersucht, um den Krankheitsverlauf zu dokumentieren. Zudem wird eine Blutentnahme durchgeführt.

Daten: Zusätzlich werden Daten aus der Routineversorgung (z.B. Diagnose, Krankheitsverlauf, Laborwerte) genutzt, um ein umfassendes Bild der Erkrankung zu erhalten.

Warum teilnehmen?

Durch die Erhebung dieser Daten erwarten wir, das Verständnis für die Krankheitsentstehung und des Krankheitsverlaufs von Myasthenia gravis zu verbessern.

Wir erhoffen uns blutbasierte Biomarker zu finden, welche die Krankheitsaktivität und den Verlauf vorhersagen können. Die Ergebnisse könnten in zukünftige Behandlungsempfehlungen einfließen und somit die Behandlungsstrategien für zukünftige Patient*innen optimieren. Eine verbesserte Prognose und personalisierte Therapieansätze könnten die Lebensqualität der Betroffenen erheblich steigern.



Gefördert durch:

ALEXION[®]
AstraZeneca Rare Disease

Alexion Pharma Germany GmbH ist der Drittmittelgeber.